

ascht.

Die Scharzeitschrift der Jungwacht



Inhaltsverzeichnis

Seite der Redaktion	S. 3
Rückblick Lager	S. 4
Videos und Bilder vom Lager	S. 8
Rückblick Schnuppergruppenstunde	S. 9
Jahresprogramm	S. 10
Kontaktperson neue Jungwächter	S. 11
Gruppenstundendaten	S. 12
Austretende Leiter	S. 14
Humor	S. 17
Leiterverzeichnis	S.18
Beamer / Soundanlage	S. 20
Festzeltvermietung	S. 21
Fallbrettvermietung	S. 22
Jungwachtpulli	S. 23
Hast du schon gewusst	S. 24

Redaktionsteam:

Damian Arnet, Elio Schmid, Cyrill Schöpfer, Linus
Stalder, Arian Stalder, Cedric Wigger

Seite der Redaktion

Linus Stalder

Liebe Jungwächtler, Liebe Eltern und Freunde der Jungwacht

Das SOLA 2018 ist bereits wieder Geschichte und das neue Scharjahr hat begonnen. Es ist nun an der Zeit, zurückzublicken was in letzter Zeit alles geschehen ist und mit einem Blick nach vorne auch zu sehen, was uns in nächster Zukunft erwarten wird.

Das Lager hat hier einen grösseren Rückblick verdient, da dieses das Highlight des letzten Scharjahres war.

Doch nicht nur das Lager wurde in letzter Zeit von der Jungwacht organisiert. Es wurde ebenso eine Schnuppergruppenstunde durchgeführt, wo neue und vor allem jüngere Jungwächtler in die Jungwacht blicken konnten. Uns ist es nämlich wichtig, dass wir wieder mehr Jungs für sinnvolle Freizeitbeschäftigungen motivieren können und wir zählen hier auch auf eure Werbung. Wir freuen uns, wenn ihr eure Kollegen mit in die Gruppenstunde bringt.

Nun wünschen wir euch ganz viel Spass beim Lesen dieses Aschts und freuen uns auf ein tolles Scharjahr 2018/2019!

Euer Ascht-Team

Rückblick Lager

Cedric Wigger

Dieses Jahr starteten wir etwas anders als sonst ins Lager. Statt mit einem Gottesdienst in der Kirche stimmten wir uns in Pfarreiheim auf die kommenden zwei Wochen ein. Lea Arnet und Joe Herzog gestalteten diese Zeremonie. Unter dem Motto «Evolution – Von der Höhle zum Zelt» reisten wir als Höhlenmenschen verkleidet per Zug nach Bülach. Von dort aus wanderten wir zu unserem Übernachtungsplatz. Da wir erst am Anfang unserer Evolution standen, waren Zelte aus Militärblachen unser Schlafquartier. Am nächsten Tag zogen wir weiter zu unserem Lagerplatz. Die Götter beglückten uns über Nacht mit allen möglichen fortschrittlichen Sachen. Damit konnten wir auch schon den Lagerplatz einrichten. In verschiedenen Gruppen wurden Abfalleimer, Vorzelte und Treppen zum Besteigen der Hochbauten gebaut. Am Abend kam ein spezieller Höhlenmediziner zu Besuch. Mit ihm zusammen dankten wir den Göttern per Ausdruckstanz für den gelungenen Tag.

Am nächsten Morgen wurden die Kinder in verschiedene Stämme eingeteilt und mussten sich selber eine Basis mit Fallen, Feuerstelle usw. bauen. Am Nachmittag veranstalteten die Stämme eine Höhlenolympiade. In verschiedenen Disziplinen wie Steinstossen und Ringen wurde getestet, welcher Stamm am sportlichsten ist. So entstand eine Rangliste, nach welcher das von den Göttern zur Verfügung gestellte Gott aufgeteilt wurde. Das Abendessen kochten die Stämme selber auf den Feuerstellen in ihren Basen.



Rückblick Lager

Cedric Wigger

Das bei der Olympiade gewonnen Gold entfachte bei uns einen regelrechten Goldrausch. Da wir auch nicht mehr länger nur Höhlenmenschen sein wollten, begaben wir uns in den verschiedenen Stämmen auf einen Kreuzzug durchs Zürcherland, um einen legendären Goldschatz zu finden. Nach langem Wandern fanden zwei der Stämme schliesslich den Schatz. Nur kurz später trafen aber auch die anderen Stämme ein. Nach einer langen Schlacht einigten sie sich schliesslich, welcher Stamm das Anrecht auf wie viel Gold hat und wir begaben uns alle zusammen auf die Heimreise zurück zum Lagerplatz. Dort feierten wir den erfolgreichen Kreuzzug mit einem Gala-Abend im Ritterfestmahlstil. Zwischen den Gängen wagten sich deshalb die Buben, ihre Ritterlichkeit mit Wettkämpfen wie Wettessen oder -rülpsen zu beweisen

Am nächsten Morgen machten sich die Stämme daran, mit dem erbeuteten Gold ihre Basen in richtige Burgen aufzurüsten. Insbesondere die Flaggen sorgten zwischen den Stämmen aber für Neid, und so wurde am Nachmittag ein grosses «Capture the Flag» durchgeführt, bei dem die Stämme versuchten, die Flaggen der anderen zu klauen. Nach dem Abendessen kam erneut der Höhlenmediziner zu Besuch. Er brachte fortschrittliche Werkzeuge mit, die ihm die Götter geschenkt haben. Er wollte diese uns verkaufen aber er akzeptierte unser Gold nicht und wollte stattdessen Hädis.



Rückblick Lager

Cedric Wigger

Von den Hädis hatte aber noch niemand von uns was gehört und so veranstaltete der Mediziner am nächsten Morgen ein Spielturnier. Er versprach, die Gewinner grosszügig mit Hädis zu belohnen. Den Schock über die Entwertung des Goldes noch in den Knochen, gaben alle ihr Bestes und wollten möglichst viele Hädis für ihren Stamm sichern.

Während dem Mittagessen bekamen wir wind von einer weiteren Gelegenheit, um an Hädis zu kommen. Die örtlichen Schmuggler brauchten unsere Hilfe um ihre Waren an den Polizisten vorbei in ihre Base zu schmuggeln. Jede Gruppe konnte sich so eine ganze Menge Hädis verdienen.

Am Abend gingen wir in die Badi, wo sich die Kinder mit ihren verdienten Hädis am Kiosk Glace kaufen konnten. Sie hatten es sich wirklich verdient.

Am Samstag starteten wir mit einem Pioniertechnikblock. Mit echtem(!) Notengeld und so wollten wir schliesslich nicht mehr länger Ritter sein, sondern uns auch anderweitig weiterentwickeln. Es wurden eine Seilbrücke, eine Hollywood-Schaukel und ein Sarasani gebaut.

Nach dem Mittagessen mussten sie sich in den Stämmen bei einem Viereckspiel möglichst viele Baumaterialien sichern. Nach Ablauf der Zeit galt es, ein möglichst imposantes Bauwerk mithilfe dem am Morgen neu erlangten Wissen zu kreieren.

Nach dem Nachtessen konnten sich die Kinder auf den Gruppenabend freuen. Einige gingen Bowlen, andere liessen den Abend mit einem feinen Dessert ausklingen.

Den Sonntag widmeten wir unseren Traditionen, denn auch solche dürfen nicht fehlen bei einer Evolution. Am Morgen baute jeder Stamm eine Sänfte. Einerseits stand Design und Kreativität im Vordergrund, andererseits mussten die Kinder damit am Nachmittag auch einen Parkour absolvieren. Am Abend wurde am Lagerfeuer alte (Traditions-) Jungwachtlieder gesungen. Ein weiteres Highlight an diesem Tag war das Nachtgame, bei welchem die Goldbarren von der Mine zur Bank bringen mussten, ohne von Banditen überfallen zu werden.

Rückblick Lager

Cedric Wigger

Nachdem wir nun auch unsere Traditionen gefestigt hatten, fühlten wir uns am Montag bereit, erstmals uns in die Zivilisation zu wagen. Dazu wurde jeder Stamm in einem naheliegenden Dorf ausgesetzt und musste sich einen Schlafplatz suchen, sowie andere Aufgaben erfüllen. Die Stämme waren mal mehr, mal weniger erfolgreich. Einige schafften es in ein Pfarreiheim, andere mussten auch diese Nacht im Zelt verbringen.

Am Dienstag kehrten aber alle Kinder wieder wohlauf auf den Lagerplatz zurück, und wir gingen in die Badi, um uns von den Strapazen in der Zivilisation zu erholen. Am Abend stand das legendäre Casino auf dem Programm, wo die Kinder ihre Hädis verzocken oder gegen feine Drinks eintauschen konnten.

Am Mittwoch starteten wir mit einem Extreme Run, damit wir nach den vielen Drinks vom Casinoabend wieder in Form kamen. Dabei mussten die Stämme Ausdauer, Geschick und Teamwork beim Überwinden verschiedenster Hindernisse wie Schlammgruben oder Autostossen beweisen.

Am Donnerstag mussten wir leider schon mit Aufräumen anfangen. Von den Kleinsten bis zum Grössten packten alle tatkräftig mit an. Auch das Wetter spielte hervorragend mit und wir konnten alles trocken verladen. Als letztes Highlight vor der Heimreise war das Lagergericht auf dem Programm. Dort wurden alle Schandtäter der vergangenen elf Tage fair verurteilt. Alle Angeklagten meisterten ihre Strafen mit Bravour und schworen, nie mehr solche Missetaten zu begehen. So kamen am Freitag alle Kinder und Leiter gesund, wenn auch ein wenig müde, wieder in Entlebuch an.

Videos und Bilder vom Lager

Damian Arnet

Für dieses Jahr haben wir uns etwas Neues für die Bilder und Videos vom Lager überlegt. Neu sind alle Bilder auf der Cloud gespeichert und können heruntergeladen werden. Somit können wir Kosten für USB-Sticks sparen.

Und so funktioniert:

1. Den folgenden Link im Browser eintippen oder mit einem QR-Code Scanner scannen.
2. Bilder im Google Drive ansehen oder herunterladen

1. Lagerwoche



<https://photos.app.goo.gl/YM9hAEdFePvde8jcA>

2. Lagerwoche



<https://photos.app.goo.gl/P7FaDCqgTLVjnLe77>

Rückblick Schnuppergruppenstunde

Damian Arnet

Dieses Jahr fand wieder ein Schnuppergruppenstunde. Für welche, die die Jungwacht Entlebuch noch nicht kannten, war dies ein günstiger Zeitpunkt, um mal etwas Jungwachtluft zu schnuppern.

Am Samstag, 22. September trafen wir uns vor dem Pfarreiheim, um ein paar lustige Stunden miteinander zu verbringen. Alle liefen gemeinsam zur Grillstelle im Farbschachen. Dort angekommen, begann die Ausbildung zu kleinen Robin Hoods. Die Leiter halfen den Kindern, ihren eigenen Pfeil und Pfeilbogen zu basteln. Danach konnten sie diesen



natürlich ausprobieren. Wir machten ein Weitschiessen. Dazu wurden die Jungs in verschiedene Gruppen geteilt. Danach bekamen die Gruppen je eine Karte und sie konnten ihre Orientierung beweisen. Die vier Gruppen suchten je eine Ziffer für das Zahlenschloss, das an die Schatzkiste gebunden war. Es brauchte also alle Gruppen. Als alle Zahlen gefunden waren und in die



richtige Reihenfolge gebracht wurden, öffneten wir gemeinsam die Schatzkiste und das Zvieri darin war innert kürzester Zeit weg. Zum Schluss liefen wieder alle gemeinsam zurück zum Pfarreiheim, wo die Eltern schon auf ihre Kinder warteten.

Jahresprogramm

Scharleitung

Datum	Wann	Was	Treffpunkt
7. Dez	19.00	Adventsnacht (mit BR)	Pfarreiheim
Wird noch bekannt gegeben		Schneeplausch	Pfarreiheim
13. April	9.00- Ende	Palmstangen anfertigen	Pfarreiheim
14 April	10.00	Palmsonntags Gottesdienst	Kirche
7.-9. Juni		Pfingstweekend	
7.-19. Juli		Sommerlager	
???	Abend	Lagerrückblick	Pfarreiheim
1. Sept.	10:00-18:00	Kilbi	Pfrundmatt

Kontaktperson neue Jungwächtler

Lea Arnet

Lieber Jungwächtler

Es ist schön, dass Du in der Jungwacht Entlebuch bist und es dir bei uns so gut gefällt. Falls Dir die Scharanlässe, Gruppenstunden und/oder das Sommerlager genauso gut gefallen wie dem Leitungsteam und du einen Freund hast der noch nicht in der Jungwacht ist, so darf dieser **JEDERZEIT** bei einer Gruppenstunde mitmachen. Wenn es ihm gefällt, kann er auch während dem Jahr in die Jungwacht einsteigen.

Für Fragen stehen dir, deinen Freunden oder auch deinen Eltern jederzeit die Scharleitung mit Tim Unternährer (079 730 49 25) oder Luca Vogel (079 599 93 18), sowie die Präses Lea Arnet (079 311 99 51) zur Verfügung.

Natürlich freut es uns, wenn wir unsere Schar noch ein wenig vergrössern können und noch mehr Jungs ins Sommerlager kommen würden. *Übrigens* – man darf das Sommerlager der Jungwacht Entlebuch auch miterleben, wenn man während dem Jahr nicht in der Jungwacht ist! 😊



Gruppenstundendaten

Elio Schmid

1.-3. Klasse:

Samstag	08.12.2018	13.30-15.00	Pfarreiheim
Samstag	19.01.2018	13.30-15.00	Pfarreiheim
Samstag	09.02.2018	13.30-15.00	Pfarreiheim

4/5. Klasse:

Samstag	17.11.2018	9.30 - 11.00	Pfarreiheim
Samstag	15.12.2018	9.30 - 11.00	Pfarreiheim
Samstag	12.01.2019	9.30 - 11.00	Pfarreiheim
Samstag	02.02.2019	9.30 - 11.00	Pfarreiheim
Samstag	23.02.2019	9.30 - 11.00	Pfarreiheim

6. Klasse:

Samstag	24.11.2018	10.00 – 11.30	Pfarreiheim
Samstag	22.12.2018	10.00 – 11.30	Pfarreiheim
Samstag	19.01.2019	10.00 – 11.30	Pfarreiheim
Samstag	16.02.2019	10.00 – 11.30	Pfarreiheim

Gruppenstundendaten

Elio Schmid

7. Klasse:

Mittwoch	20.11.2018	19.00 – 20.30	Pfarreiheim
Mittwoch	18.12.2018	19.00 – 20.30	Pfarreiheim
Mittwoch	22.01.2018	19.00 – 20.30	Pfarreiheim
Mittwoch	19.02.2018	19.00 – 20.30	Pfarreiheim

8. Klasse:

Mittwoch	14.11.2018	19.00 – 20.30	Pfarreiheim
Mittwoch	05.12.2018	19.00 – 20.30	Pfarreiheim
Mittwoch	19.12.2018	19.00 – 20.30	Pfarreiheim
Mittwoch	16.01.2018	19.00 – 20.30	Pfarreiheim
Mittwoch	06.02.2018	19.00 – 20.30	Pfarreiheim

9. Klasse:

Mittwoch	28.11.2018	19.00 – 20.30	Pfarreiheim
Mittwoch	09.01.2019	19.00 – 20.30	Pfarreiheim
Mittwoch	06.02.2019	19.00 – 20.30	Pfarreiheim

Austretende Leiter

Cyrill Schöpfer

Name: *Schmid Armin*

Spitzname: *Mindu*

Alter: *23 Jahre*

Wohnort: *Ebnet*

Beruf: *Sager in Ruswil*

erstes Lager: *Seelisberg 2012*

Bestes Lager: *Flüelen und Egg*

Aktive Zeit als Leiter: *6 Jahre*

Funktion: *Gruppenleiter, Mat-Chef, Festzeltchef, mit Auto und Anhänger fahren und Lagerleiter 2016.*

Das werde ich am Meisten vermissen: *Das Arbeiten für einen Anlass, das Aufbauen für das SoLa, den Zusammenhalt mit Leiterkollegen und die Rekweekends.*



Name: *Renggli Lukas*

Spitzname: *Lüku*

Alter: *22 Jahre*

Wohnort: *Hasle (ehem. Ebnet)*

Beruf: *Forstwart, von Moos Forstbetrieb*

erstes Lager: *Kandersteg 2007*

Bestes Lager: *SoLa 2013 Flüelen*

Aktive Zeit als Leiter: *6 Jahre*

Funktion: *Gruppenzeltchef, Festzeltchef, 2x Lagerleiter*

Das werde ich am Meisten vermissen: *Die Stimmung im Sommerlager und der Zusammenhalt der Leiter*



Austretende Leiter

Cyrill Schöpfer

Name: *Stalder Adrian*

Spitzname: *Adi, Edi, Edi the Eagle, usw.*

Alter: *22 Jahre*

Wohnort: *Entlebuch*

Beruf: *Elektroinstallateur CKW Luzern,
i.A. Projektleiter*

erstes Lager: *Domat-Ems 2008*

Bestes Lager: *Flüelen*

Aktive Zeit als Leiter: *6 Jahre*

Funktion: *Beamer und Soundanlage, Lagerleitung*

Das werde ich am Meisten vermissen: *Die Jungwächtler mit ihren strahlenden Gesichtern.*



Name: *Renggli Remo*

Spitzname: *Deck(e)*

Alter: *17 Jahre*

Wohnort: *Finsterwald*

Beruf: *Fahrzeugschlosser*

erstes Lager: *Frutigen*

Bestes Lager: *Frutigen*

Aktive Zeit als Leiter: *2 Jahre*

Funktion: *Kilbi OK, Gruppenzeltchef, Festzeltteam*

Das werde ich am Meisten vermissen: *Gemütlich zusammen etwas «Fuschte», die Höcks, Sommerlager und all die anderen Anlässe.*



Austretende Leiter

Cyrill Schöpfer

Name: *Urban Hofstetter*

Spitzname: *Urbi*

Alter: *21*

Wohnort: *Zürich / Entlebuch*

Beruf: *Student Maschinenbauing. ETH,
Mitarbeiter AMZracing*

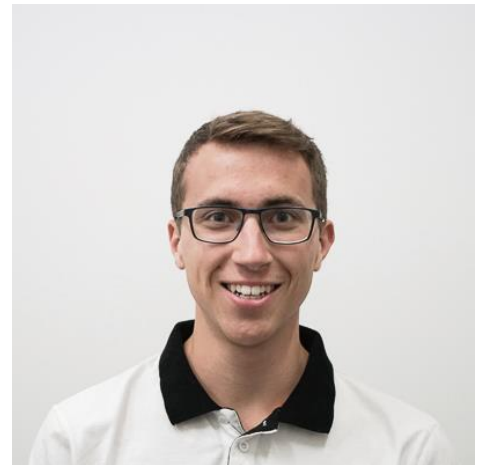
erstes Lager: *SoLa Boltigen 2005*

Bestes Lager: *Als Kind in Kandersteg*

Aktive Zeit als Leiter: *6 Jahre*

Funktion: *FSN OK*

Das werde ich am Meisten vermissen: *Den Zusammenhalt im
Leitungsteam. Gelernt habe ich das Vorbereitung die halbe Arbeit ist.*



Das ganze Leitungsteam möchte euch herzlich danken für die schöne Zeit mit euch.

Humor

Linus Arnet



Warum hat der Kapitän das U-Boot versenkt?

-
Es war Tag der offenen Tür.

Ich konnte es nicht fassen. Mein Nachbar hat tatsächlich noch um 3 Uhr nachts bei uns geklingelt.

Mir wäre fast die Bohrmaschine runtergefallen.



Leiterverzeichnis

Arian Stalder

Präses

Arnet	Lea	Chasteleweg 4	6017 Ruswil	079 311 99 51
-------	-----	---------------	-------------	---------------

Scharleitung

Unternährer	Tim	Wilgutweg 10	6162 Entlebuch	079 730 49 25
-------------	-----	--------------	----------------	---------------

Vogel	Luca	Bachwilstr. 22	6162 Entlebuch	079 624 16 78
-------	------	----------------	----------------	---------------

Festzeltchef

Giger	Remo	Wilgutstr. 13a	6162 Entlebuch	079 551 42 71
-------	------	----------------	----------------	---------------

1.-3. Klasse

Arnet	Damian	Wilgutrain 8	6162 Entlebuch	078 408 35 09
-------	--------	--------------	----------------	---------------

Hurni	Patrick	Bachwilstr. 15	6162 Entlebuch	079 912 97 37
-------	---------	----------------	----------------	---------------

Unternährer	Lars	Wilgutweg 10	6162 Entlebuch	079 940 47 96
-------------	------	--------------	----------------	---------------

4/5. Klasse

Giger	Jeremias	Bahnhofstr. 13	6162 Entlebuch	079 702 52 90
-------	----------	----------------	----------------	---------------

Schöpfer	Cyrill	Wilgutweg 3	6162 Entlebuch	079 525 68 08
----------	--------	-------------	----------------	---------------

Schmid	Elio	Bachwilmatte 5	6162 Entlebuch	079 826 57 87
--------	------	----------------	----------------	---------------

Wigger	Cedric	Dorf 61	6162 Entlebuch	077 485 50 16
--------	--------	---------	----------------	---------------

Leiterverzeichnis

Arian Stalder

6. Klasse

Hofstetter	Samuel	Neuhus	6162	Entlebuch	079 969 85 11
Renggli	Thomas	Lindenrain 4	6163	Ebnet	079 628 31 86
Renggli	Ueli	Alpenhof 8	6162	Finsterwald	079 943 63 36

7. Klasse

Stalder	Arian	Ebnet 8	6163	Ebnet	079 657 18 36
Stalder	Linus	Wilgutstr. 17a	6162	Entlebuch	077 403 30 69

8. Klasse

Schumacher	Jan	Weghus 6	6112	Dopplesch.	079 683 64 67
Vogel	Aurel	Bachwilstr. 22	6162	Entlebuch	079 624 16 78

9. Klasse

Theiler	Marco	Farbsäge	6162	Entlebuch	079 969 96 56
Vogel	Silvan	Goldsitli	6162	Entlebuch	079 634 52 32

Beamer / Soundanlage

Damian Arnet



Die JWE hat nun schon seit längerer Zeit einen eigenen Beamer und eine eigene Soundanlage mit Boxen und einem Mischpult. Wir bieten die Möglichkeit den Beamer und/oder die Soundanlage für Feste und Anlässe zu mieten.

Neu: Mit unserer neuen Soundanlage beschallen Sie ihren Anlass perfekt nach Ihren Bedürfnissen.

Neu: Wir haben einen neuen Beamer angeschafft! Er bietet jetzt Full-HD, sehr gute Helligkeit und beste Bildqualität

Den Auf- und Abbau übernimmt auf Wunsch natürlich ein Leiter.

Falls Sie Interesse haben melden Sie sich bei:

Damian Arnet
Wilgutrain 8
6162 Entlebuch
078 408 35 09

beamer@jwentlebuch.com

Festzeltvermietung

Linus Stalder

Seit einiger Zeit schon vermietet die Jungwacht Entlebuch ihr Festzelt. Der Mietpreis ist von der Art Ihres Anlasses, der gewünschten Grösse und der Mietdauer abhängig. Auf Wunsch wird das Zelt von den Jungwachtleitern geliefert, aufgebaut und wieder abgeholt. Das Zelt kann jedoch auch unter der Anleitung eines Leiters vom Mieter aufgestellt werden.

Grösse	kommerziell	nicht kommerziell
10x15m	Fr. 800.-	Fr. 400.-
10x12m	Fr. 700.-	Fr. 350.-
10x09m	Fr. 600.-	Fr. 300.-

Jeder weitere Anlasstag kostet Fr. 100.- Aufpreis
Wenn das Zelt vom Mieter transportiert, gestellt und abgeräumt wird, reduziert sich der Preis um Fr. 50.-

Die Festzeltcrew freut sich über Ihre Anfrage.



Zeltchef JW Entlebuch

Remo Giger
Wilgutstrasse 13a
6162 Entlebuch

079 551 42 71
festzelt@jwentlebuch.com

Fallbrettvermietung

Linus Stalder

Seit Neustem hat die Jungwacht ein eigenes Fallbrett. Das von der Jungwacht gebaute Actionspiel kann man für eigene Anlässe zu fairen Preisen mieten. Gerne stellen wir das Fallbrett für ihr Event auf.

Tarife:

Der Preis für das Fallbrett beträgt Fr. 200.-. Die Matten und Bälle sind im Preis inbegriffen. Ausserhalb der Region Entlebuch werden die Fahrkilometer dazugerechnet.

Fallbrettchef JW Entlebuch

Remo Giger
Wilgutstrasse 13a
6162 Entlebuch

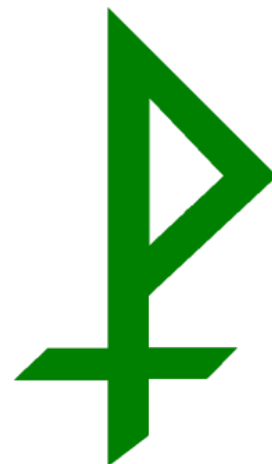
079 551 42 71



Jungwacht-Pulli

Damian Arnet

Die Jungwacht Entlebuch verkauft seit dem Jubiläumsjahr 2016 Jungwachtpullover. Es sollen nicht nur die Leiter einen Jungwachtpullover besitzen, sondern auch die Kinder. Deshalb hat das Leitungsteam ein Pullover für unsere Jungs entworfen. Wie die Pullover genau aussehen, ist im Bild unten zu sehen. Ein Kauf dieses Pullovers ist freiwillig. Leider kann sich die Jungwacht Entlebuch den finanziellen Aufwand nicht leisten und deshalb kostet ein Pullover 50 Franken. Wir würden uns freuen, möglichst viele Jungs mit dem Pullover einkleiden zu dürfen und so zu zeigen, dass die Jungwacht Entlebuch eine grosse Gemeinschaft ist.



Bestellformular Jungwacht Pullover

Name:

Vorname:

Adresse:

Tel. Nummer:

Grösse (auch Kindergrössen z.B 140/152):

Menge:

Bestellung an:

Tim Unternährer
Wilgutweg 10
6162 Entlebuch

tim.unternaehrer@gmail.com

Hast du schon gewusst,...

Cedric Wigger

- ... dass es ein SchaLei-LaLei-Präses-Essen gab?
- ... dass schon bald wieder das legendäre Skiweekend in Grindelwald auf dem Programm steht?
- ... dass Ueli und Lars die RS überstanden haben?
- ... dass Remo Bier lieber überfährt als trinkt?
- ... dass deshalb am Lagerrückblick nicht alle EX-Leiter ein Geschenk bekamen?
- ... dass die Adventsnacht dieses Jahr mal richtig geil wird?
- ... dass die JWE 2020 am Kantonslager teilnimmt?
- ... dass es dieses Jahr leider keine neuen Leiter gibt?
- ... dass man die Lagerfotos dieses Jahr online ansehen kann?